

<b>ab München</b>	1,5 Std.
<b>Bus &amp; Bahn</b>	BOB nach Bad Tölz oder Lenggries, Bus nach Arzbach
<b>Talort</b>	Arzbach, 679 m
<b>Schwierigkeit*</b>	Bergwanderung mittelschwer
<b>Kondition</b>	mittel
<b>Anforderung</b>	Trittsicherheit und Orientierungssinn erforderlich
<b>Ausrüstung</b>	kompl. Bergwandrausrüstung
<b>Dauer</b>	ab und bis Probstalm 4,5 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ ↘ 670 Hm



Text & Foto: Horst Höfler

## Die Wand über der Hütte

### Auf stillen Pfaden und weglos auf die Probstensteinwand, 1589 m

*Eine teils markierte und gesicherte, teils aber unmarkierte und nur auf Pfadspuren verlaufende, landschaftlich reizvolle Rundtour mit Zwischenstützpunkt.*

**Ausgangspunkt:** Längental-Parkplatz, 730 m (ab Arzbach 1 Std. zu Fuß)

**Stützpunkt:** Probstalmhütte, 1376 m, SV-Hütte der DAV-Sektion München, erreichbar in knapp 2 Std. ab Parkplatz (einfache Bergwanderung)  
– [www.probstalmhuette.de](http://www.probstalmhuette.de)

**Karte/Führer:** AV-Karte BY 11 „Isarwinkel, Benediktenwand“ 1:25 000; „Die ‚Münchner‘ Berghütten“, hrsg. von der DAV-Sektion München (Verlag Geobuch)

**Weg:** Von der Probstalmhütte hinauf zum Feichtecksattel, 1626 m, und westlich am Kammweg unter den Gipfel des Großen Achselkopfs, 1710 m (eine kurze Eisenleiter), der nördlich umgangen wird. Den nächsten Kopf überschreiten (Schrofenpassagen), vom Gipfel des dritten Kopfs teils mit Drahtseilen gesichert in den Rotohrsattel, 1615 m, absteigen. Weiter am Weg zur Benediktenwand bis fast zum Beginn der Sicherungen des „Ostwegs“. Hier nicht zum Ostgipfel der Benediktenwand hinauf, sondern westlich kurz absteigen und bequem aufwärts in einen weiteren Sattel. Von dort abwärts zur Tutzingener Hütte, 1327 m. Nordöstlich bequemer Anstieg zum Tiefentalsattel, 1480 m. Den markierten Weg verlassen und östlich auf das kreuzgeschmückte Hennenköpfl, 1614 m, zu. Über einen steilen Wiesenhang geht es längs der Südabstürze des Hennenköpfs zu einem Weidezaun, der unterhalb der Felsen endet. An ihnen entlang auf kleinem Pfad südostwärts (Trittsicherheit!) bis hinaus zum Kreuz der Probstensteinwand, 1589 m. Zurück zum Zaun, an ihm links (süd-



wärts) entlang, durch einen Durchlass und in Südrichtung rechts an einer Kammerhebung vorbei. Vom Sattel vor der nächsten Kammerhebung links ab und am rechten (im Abstiegssinn) Rand dieses zweiten Hangs hinunter. Man trifft auf Steigspuren, die hinableiten zur Probstalmhütte.